

*Ideal für große  
Temperaturunterschiede!*

**MAGRA®**

Heizungsverteiler  
Ölverteiler  
Sanitärverteiler

## **MAGRA®** - Heizungsverteiler 87/87 bis 602/632 Typ F thermisch getrennt

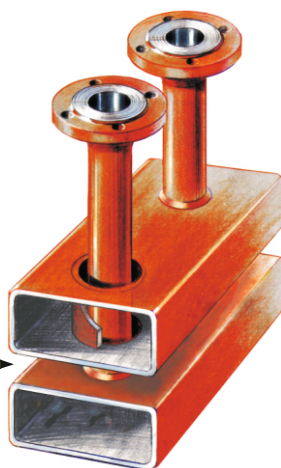


Heizungszentralen mit  
MAGRA-Verteilern bestehen durch  
eindrucksvolle Optik in platzsparender,  
übersichtlicher Rohrführung.

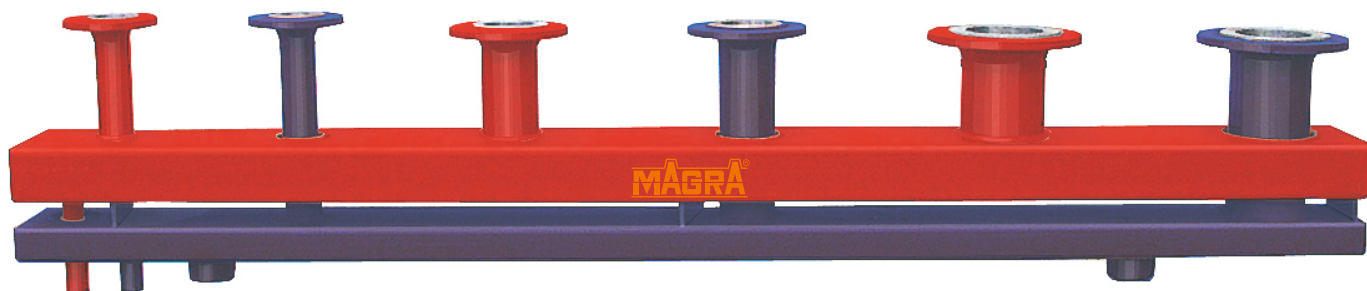
### Die thermische Trennung:

*Ideal für große  
Temperaturunterschiede!*

Thermische Trennung,  
dadurch praktisch kein  
Wärmeübergang zwischen  
Vor- und Rücklaufkammer!

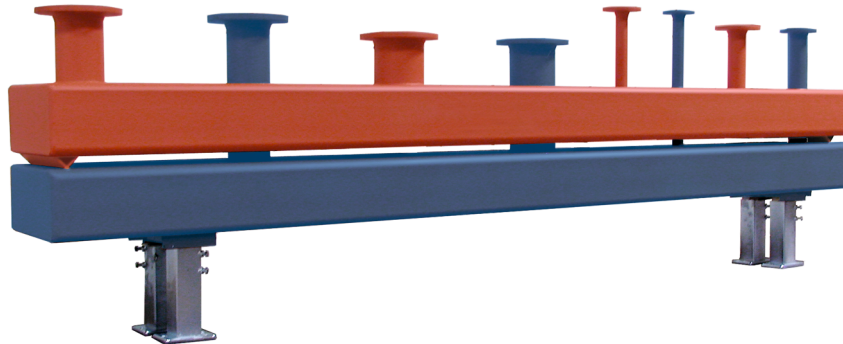


Grundlage für die Konstruktion des  
Heizungsverteilers Typ F ist, dass keine  
metallischen Berührungsflächen zwischen  
Vor- und Rücklaufkammer bestehen dürfen.  
Zwischen der Vor- und Rücklaufkammer ist  
ein Abstand, in dem sich bei isoliertem  
Verteiler eine ruhende Luftschicht befindet,  
die einen sehr guten Dämmwert ergibt.  
Die Rücklaufstutzen werden durch die obere  
Vorlaufkammer mit eingeschweißten  
Rohrhülsen mit Zwischenraum geführt.  
Mit diesen Lufträumen wird die thermische  
Trennung von Vor- und Rücklauf erreicht.



Je nach Kundenwunsch können MAGRA-Verteiler auch in Eckausführung, U-Ausführung oder in einer anderen  
gewünschten Form gefertigt werden.

## MAGRA®-Heizungsverteiler Typ F thermisch getrennt

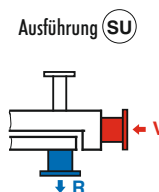
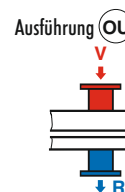
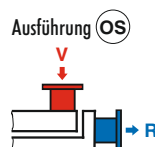
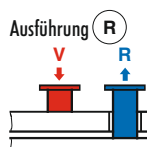


**Passende Fertigisolation  
lieferbar!**

Kombinierter Vor- und Rücklaufverteiler, best. aus: Thermisch getrennter Vor- und Rücklaufkammer, übereinander angeordnet, aus Stahlblech geschweißt. Doppelkammer 87/87 mm bis 602/632 mm. Verteilerkammer für Vorlauf mit Flanschabgangsstutzen, sowie eingeschweißte Rohrhülsen für Durchführung der Rücklaufstutzen. Verteilerkammer für Rücklauf mit Flanschabgangsstutzen, durch die Rohrhülsen in der Vorlaufkammer mit Zwischenraum geführt. Abgangsstutzen Vor- und Rücklauf nebeneinander. Die Flanschen nach DIN, PN 6, PN 10 oder PN 16 sind auf gleiche Spindelhöhe für Armaturen entspr. Baulängenreihen FTF-1, FTF-14 oder FTF-20 nach DIN EN 558-1, sowie dem Fabrikat der Armaturen und der Dämmdicke des Verteilers abgestimmt. Entleerungsmuffen  $\frac{3}{4}$ " für Vor- und Rücklaufkammer. Der Verteiler ist werkseitig druckgeprüft und grundiert. Betriebsüberdruck max. 6 bar / Betriebstemperatur bis 110 °C.

Verteilergröße	Abgangsdimensionen	Max. Verteileranschlüsse <small>Ausführung (R), (OS), (OU), (SU)</small>	Heizwasser-Durchsatz	Leistung bei $\Delta t$ 20°	Ausführung
87/87	bis DN 25	DN 25	bis 3 m <sup>3</sup> /h	bis 70 kW	Feste Stutzenabstände
122/122	bis DN 65	DN 80	bis 11 m <sup>3</sup> /h	bis 250 kW	Feste Muffenabstände + ↔ Variable Stutzenabstände ↔
162/162	bis DN 65	DN 100	bis 22 m <sup>3</sup> /h	bis 510 kW	↔ Variable Stutzenabstände ↔
202/202	bis DN 100	DN 125	bis 35 m <sup>3</sup> /h	bis 810 kW	↔ Variable Stutzenabstände ↔
252/282	bis DN 100	DN 150	bis 60 m <sup>3</sup> /h	bis 1400 kW	↔ Variable Stutzenabstände ↔
302/332	bis DN 125	DN 200	bis 90 m <sup>3</sup> /h	bis 2100 kW	↔ Variable Stutzenabstände ↔
402/432	bis DN 150	DN 250	bis 129 m <sup>3</sup> /h	bis 3000 kW	↔ Variable Stutzenabstände ↔
502/532	bis DN 200	DN 350	bis 241 m <sup>3</sup> /h	bis 5600 kW	↔ Variable Stutzenabstände ↔
602/632	bis DN 250	DN 400	bis 350 m <sup>3</sup> /h	bis 7900 kW	↔ Variable Stutzenabstände ↔

Max. Verteileranschlüsse



**MAGRA®-Verteiler-Ausführungen für höhere Betriebsdrücke, höhere Temperaturen oder größere Leistungen  
- auf Anfrage -**

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, sind uns vorbehalten.